

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Ankauf von inländischem Getreide.

Über die Lieferungen von inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Inland-Getreide“ bis zum **10. Dezember 1902** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 19. November 1902.

[3..]

### Lieferung von Fleisch.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1903 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen **St. Maurice** und **Airolo**: **Fleisch.**

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Nur Schweizerbürger werden berücksichtigt.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ bis zum **15. Dezember 1902** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 25. November 1902.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundesgericht.

- Vakante Stelle:** Kanzleisekretär (für den Rest der mit 31. Dezember 1906 ablaufenden Amtsdauer).
- Erfordernisse:** Tüchtige juristische Bildung; vollständige Kenntnis der französischen Sprache, genügende Kenntnisse in der deutschen, sowie etwelche Kenntnisse in der italienischen Sprache sind erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Präsidium des Bundesgerichts unter Beilegung der Fähigkeitsausweise.
- Bemerkungen:** Der Gewählte hat hauptsächlich die Funktionen eines Substituten des französischen Gerichtsschreibers zu versehen.
- 

### Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Die durch den Bundesbeschluß vom 2. Juni 1902 geschaffene Stelle des **Vizedirektors des schweizerischen Landesmuseums in Zürich**; sowie die eventuell durch Beförderung frei werdende Stelle des ersten Assistenten an dieser Anstalt.
- Erfordernisse:** Akademische Bildung und Kenntnis des Museumsdienstes.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000 für erstere und Fr. 4000 bis 5500 für letztere.
- Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Departement des Innern.
- Bemerkungen:** Die dermaligen provisorischen Inhaber der Stellen werden als angemeldet betrachtet.
-

## Justiz- und Polizeidepartement.

*Eidg. Amt für geistiges Eigentum.*

- Vakante Stelle:** Administrativer Adjunkt des eidg. Amtes für geistiges Eigentum.
- Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine Bildung; eventuell juristische Bildung; Erfahrung in der Verwaltung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6800.
- Anmeldungstermin:** 10. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
- 

## Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee. Wissenschaftliche, mathematisch-physikalische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 15. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern.
- 

## Finanz- und Zolldepartement.

*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Bedretto.
- Besoldung:** Fr. 200 und 15 % Provision auf den Roh-einnahmen.
- Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
-

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Altdorf (Schaffhausen).
- Erfordernisse:** Genügende Schulbildung.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 1500.
- Anmeldungstermin:** 13. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
- 

### Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

#### *Abteilung Landwirtschaft.*

- Vakante Stelle:** Assistent III. Klasse der agrikulturchemischen Anstalt Lausanne.
- Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.
- Bemerkungen:** Der bisherige provisorische Inhaber der betreffenden Stelle wird als angemeldet betrachtet.
- 

- Vakante Stelle:** Pferdearzt des eidg. Hengsten- und Fohlen-depts in Avenches.
- Erfordernisse:** Eidg. Diplom als Tierarzt; Sprachkenntnisse.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 11. Dezember 1902.
- Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.
- 

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse der Zentralverwaltung der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten auf dem Liebefeld bei Bern.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, sowie der Buchhaltung.

**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.  
**Amtsbürgerschaft:** Fr. 10,000.  
**Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.

**Vakante Stelle:** Assistent II. Klasse der schweizerischen Samen-  
 untersuchungs- und Versuchsanstalt Zürich.  
**Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Er-  
 fahrung.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.  
**Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.  
**Bemerkungen:** Der bisherige provisorische Inhaber der Stelle  
 wird als angemeldet betrachtet.

### Post- und Eisenbahndepartement.

#### *Eisenbahnabteilung.*

**Vakante Stelle:** Kontrollingenieur II., eventuell I. Klasse der  
 maschinentechnischen Sektion (Elektrotech-  
 niker).  
**Erfordernisse:** Maschinentechnische, speziell elektrotechnische  
 Fachbildung, praktische Erfahrung. Kennt-  
 nis der deutschen und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500, eventuell 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1902.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### *Generaldirektion.*

**Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse des statistischen  
 Büreaus.

- Besoldung:** Fr. 2700 bis 4500.  
**Vakante Stelle:** **Bureauehülfe III. Klasse des statistischen Bureaus.**  
**Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.  
**Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung und gute Kenntnis des betreffenden Zweiges des Eisenbahndienstes.  
**Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.  
**Anmeldung** schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.  
**Diensteintritt:** 1. Januar 1903.

*Kreisdirektion III Zürich.*

- Vakante Stelle:** **Oberingenieur.**  
**Erfordernisse:** Ingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienst.  
**Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.  
**Anmeldungstermin:** 6. Dezember 1902.  
**Anmeldung** schriftlich an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich.  
**Diensteintritt:** 1. Januar 1903.

**Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Briefträger in Carouge. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2. Briefträger und Packer in Aigle. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postcommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. Briefträger und Packer in Frick (Aargau). Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
5. Zwei Postcommis beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
6. Posthalter in Schwanden (Glarus). } Anmeldung bis zum 16. Dez.
7. Drei Briefträger in Herisau. } 1902 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.
8. Postdienstchef in Lugano. }
9. Postcommis in Lugano. } Anmeldung bis zum 16. Dez.
10. Postpacker in Lugano. } 1902 bei der Kreispostdirektion  
in Bellinzona.
11. Postbureaudiener und Packer in Chiasso. }
12. Telegraphist in Saas-Grund (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
13. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
14. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
15. Telegraphist und Telephonist in Schwanden (Glarus). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 16. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- 
1. Postcommis in Bern. }
  2. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kanderbrück (Bern). } Anmeldung bis zum 9. Dez.  
1902 bei der Kreispostdirektion  
in Bern.
  3. Briefträger in Neuenburg. }
  4. Packer beim Postbureau Biel. } Anmeldung bis zum 9. Dez.
  5. Zwei Paketträger in Chaux-de-Fonds. } 1902 bei der Kreispostdirektion  
in Neuenburg.
  6. Drei Briefträger in Chaux-de-Fonds. }
  7. Briefträger in Allschwil (Baselland). Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  8. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  9. Mandatträger in St. Gallen. }
  10. Briefträger in Langgäß (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 9. Dez.
  11. Postcommis in Wattwil. } 1902 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.

12. Gehülfe I. eventuell II. Kl. (Beamter) auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Telegraphendirektion in Bern.
  13. Telegraphist in Cerentino (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Dezember 1902 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
- 

## Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

Bern, im Juni 1901.

**NB.** Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 49.**

*Bern, den 3. Dezember 1902.*

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**773.** (<sup>49</sup>/02) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1902. Nachtrag I.*

Am 1. Dezember 1902 tritt zu dem Verbandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, Teil I, Abteilung B, vom 1. Februar 1902, der Nachtrag I in Kraft. Er enthält Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften, der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs.

Für den Artikel „Zinnerze“ tritt — abgesehen von dem Ausfuhrverkehr über die belgischen Häfen und Terneuzen — durch Versetzung aus dem Spezialtarif III in den Ausnahmetarif 4 eine Tarifierhöhung ein. Diese ist erst vom 1. Januar 1903 an wirksam.

Der Nachtrag ist zum Einzelpreis von 0,35 M. von den Dienststellen oder dem Gütertarifbureau zu beziehen.

*Karlsruhe, den 21. November 1902.*

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

##### 774. (<sup>49</sup>/<sub>02</sub>) *Interner Tarif der Ütlibergbahn, vom 1. Juni 1883. Aenderung.*

In Abweichung von § 8, Alinea 2, des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vom 1. Januar 1894 werden an Kinder vom dritten bis zum zurückgelegten vierzehnten (statt dem zehnten) Altersjahre in allen Wagenklassen Billets zur halben Taxe ausgegeben.

Im fernern gelangen auf der Station Zürich-Selnau und Ütliberg Kinderbillets in zweiter Wagenklasse zum Preise von Fr. 0. 50 für die einfache Fahrt und Fr. 0. 80 für die Hin- und Herfahrt mit eintägiger Gültigkeit zur Ausgabe.

Diese Änderungen treten mit 1. März 1903 in Kraft.

Zürich, den 2. Dezember 1902.

Direktion der Ütlibergbahn.

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

##### 775. (<sup>49</sup>/<sub>02</sub>) *Tarifs communs internationaux Est G. V. Nr. 201 und 202, Heft II<sup>bis</sup>, vom 1. Mai 1899.*

*Tarifs communs internationaux Est G. V. Nr. 201 und 202 für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen London und Bern, sowie Interlaken über Calais oder Boulogne, vom 1. November 1902.*

*Personen- und Gepäcktarif zwischen schweizerischen Stationen, einerseits, und Amiens, Boulogne, Calais, London und Southampton, anderseits, über Pontarlier-Paris, Delle-Paris und Delle-Laon, vom 1. November 1902.*

Die unter Ziffer 737 des Publikationsorgans Nr. 46/1902 bekannt gegebenen Hafengebühren werden am 1. Januar 1903 nicht in Kraft treten. Es sind daher die bisherigen in den obgenannten Tarifen vorgesehenen Hafengebühren bis auf weiteres noch anwendbar.

Bern, den 26. November 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

### C. Transitverkehr.

776. (<sup>49/02</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Elsass-Lothringen — Oesterreich via Schweiz-Arlberg, vom 1. Juni 1897.*  
*Ergänzungsblatt.*

Mit 1. Januar 1903 tritt zum obgenannten Tarif ein Ergänzungsblatt mit neuen, um die österreichische Fahrkartensteuer erhöhten Fahrpreisen, sowie geänderten Gepäcktaxen in Kraft.

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

### IV. Güterverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

777. (<sup>49/02</sup>) *Tarif für den Transport von lebenden Tieren auf den schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. April 1890.*  
*Aenderungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1903 an werden die auf Seite 10 des Nachtrages I zum obgenannten Tarif unter Ziffer 5 enthaltenen Distanzen für den Verkehr mit der Pont-Brassus-Bahn durch die nachfolgenden ersetzt:

| <i>Le Pont</i><br>von und nach | Kilometer |
|--------------------------------|-----------|
| Brassus . . . . .              | 27        |
| Lieu . . . . .                 | 9         |
| Sentier-Orient . . . . .       | 21        |

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen,**  
*Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

778. (<sup>49/02</sup>) *Tarif für die Ab- und Zufuhr von Gütern auf Stationen der ehemaligen V S B, vom 15. Juni 1899.*  
*Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten für die Ab- und Zufuhr von *Wagenladungsgütern* von und nach dem neuen *Rohgüterbahnhof im Vonwil in St. Gallen* folgende neue Taxen in Kraft:

| Von oder nach                         | Nach oder von       | Cts. per 100 kg. |
|---------------------------------------|---------------------|------------------|
| St. Gallen, Rohgüterbahnhof im Vonwil | St. Gallen, I. Zone | 20               |
| " " " "                               | " II. "             | 30               |

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**779.** (<sup>49</sup>/02) *Tarife für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der JS etc., vom 1. Juli 1901. Aenderungen.*

Infolge der am 1. Dezember 1902 stattgefundenen Eröffnung der Station **Bärschwil** für den gesamten Stückgüterverkehr in gewöhnlicher Fracht, erhält mit sofortiger Gültigkeit unter Ziffer 5 der Bemerkungen des obgenannten Tarifs auf Seiten 8, 166 und 187 der fünfte Absatz, bezw. auf Seite 176 der vierte Absatz folgende neue Fassung:

„Die Station **Bärschwil** ist nur für den Stückgüterverkehr in Eil- und gewöhnlicher Fracht und für Kleinvieh in Einzelsendungen geöffnet; dem allgemeinen Güterverkehr dienen also bloß die Sätze für Eilgut, bezw. des Ausnahmetarifes Nr. 24 für Milch etc., sowie diejenigen der Stückgutklassen 1 und 2. Für Sendungen nach und von der „Fabrik für hydraulischen Kalk und Gips in Bärschwil“ können dagegen alle Taxen unbeschränkt angewendet werden.“

Bern, den 2. Dezember 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

**780.** (<sup>49</sup>/02) *Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Pont-Brassus-Bahn, vom 21. August 1899.*

*Nachtrag I.*

Am 1. Januar 1903 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend in der Hauptsache neue Taxen für den Transport von lebenden Tieren.

Bern, den 26. November 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**781.** (<sup>49</sup>/02) *Teil II, Heft 2, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1903 an treten für die Beförderung von Zucker (Rübenzucker) jeder Art in Wagenladungen von 10 000 kg., oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht pro Wagen und Frachtbrief, nachstehende Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

| nach                     | Von Regensburg Schweinfurt Stadt |     |
|--------------------------|----------------------------------|-----|
|                          | Taxen in Cts. für 100 kg.        |     |
| Buchs . . . . .          | 134                              | 153 |
| Chur . . . . .           | 198                              | 217 |
| Rapperswil . . . . .     | 216                              | 229 |
| St. Gallen . . . . .     | 159                              | 178 |
| St. Margrethen . . . . . | 117                              | 136 |

Diese Ausnahmetaxen sind nur anwendbar auf Sendungen aus Deutschland nach der Schweiz, welche ausweislich der Zollpapiere nach der Schweiz oder darüber hinaus bestimmt sind und nicht in das Gebiet des deutschen Reiches zurückkehren. Erfolgt seitens der Empfänger Wiederauflieferung

zur Rückbeförderung nach Deutschland, so wird die nach vorstehenden Taxen berechnete Fracht auf den nach den Sätzen der allgemeinen Wagenladungsklasse B sich ergebenden Betrag erhöht.

Bern, den 2. Dezember 1902.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**782.** (<sup>49</sup>/02) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. Dezember 1902 an treten für die Beförderung von frischen (toten) und geräucherten Fischen bei Aufgabe als Eilstückgut nachstehende direkte Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

| <i>Ermatingen</i><br>nach und von | Taxen in<br>Cts. für 100 kg. |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Bad Kissingen . . . . .           | 553                          |
| Bad Reichenhall . . . . .         | 542                          |
| Bad Tölz . . . . .                | 437                          |
| Bayreuth . . . . .                | 557                          |
| Nürnberg Zentralbahnhof . . . . . | 464                          |
| Nürnberg Nordbahnhof . . . . .    | 475                          |
| Nürnberg Nordostbahnhof . . . . . | 473                          |
| Nürnberg Ostbahnhof . . . . .     | 468                          |
| Rosenheim . . . . .               | 445                          |
| Türkheim i. Bayern . . . . .      | 285                          |

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis, daß die Bestimmungen zu dem im Nachtrag I des obgenannten Tarifheftes enthaltenen Ausnahmetarif Nr. 15 für Lebensmittel in Eilfracht bezüglich der Frankierung der Sendungen, der Einhaltung der Lieferfristen und der Vorschrift der Anwendung des genannten Ausnahmetarifs auf Sendungen, welche auf Grund der bezüglichen Taxen der Serie *b* für *Ermatingen* abgefertigt werden, keine Anwendung finden.

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**783.** (<sup>49</sup>/02) *Teil II, Heft II A, der südwest- (1. September 1901.*  
*„ II, „ IIB, deutsch- (1. September 1900.*  
*„ II, „ IIC, schweizerischen (1. Oktober 1899.*  
*„ II, „ IID, Gütertarife, (1. Oktober 1899.*  
*„ II, „ IIG, vom (1. Januar 1899.*  
*Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. Dezember 1902 an treten für die Beförderung von frischen (toten) und geräucherten Fischen bei Aufgabe als Eilstückgut nachstehende Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

|               |   | Ermatingen                | Cts.        |               |   | Ermatingen                           | Cts.        |
|---------------|---|---------------------------|-------------|---------------|---|--------------------------------------|-------------|
|               |   | nach und von              | pro 100 kg. |               |   | nach und von                         | pro 100 kg. |
| Zu Heft II A. | { | Durlach . . . . .         | 360         | Zu Heft II B. | { | Frankenthal . . . . .                | 457         |
|               |   | Ettlingen . . . . .       | 368         |               |   | Kaiserslautern (Hauptbhf.) . . . . . | 474         |
|               |   | Lörrach . . . . .         | 251         |               |   | Kaiserslautern (Westbhf.) . . . . .  | 478         |
|               |   | Villingen . . . . .       | 186         |               |   | Frankfurt (Hauptbhf.) . . . . .      | 505         |
| Zu Heft II B. | { | Colmar . . . . .          | 358         | Zu Heft II C. | { | Ludwigshafen . . . . .               | 435         |
|               |   | Gebweiler . . . . .       | 337         |               |   | Mainz (Zentralbahnhof) . . . . .     | 510         |
|               |   | Metz . . . . .            | 504         |               |   | Mannheim (bad. B.) . . . . .         | 435         |
|               |   | Darmstadt . . . . .       | 475         |               |   |                                      |             |
| Zu Heft II C. | { | Ems . . . . .             | 593         |               |   |                                      |             |
|               |   | Homburg v. d. H. . . . .  | 520         |               |   |                                      |             |
|               |   | Höchst a. M. . . . .      | 510         |               |   |                                      |             |
|               |   | Kreuznach Stadt . . . . . | 516         |               |   |                                      |             |
|               |   | Kreuznach Bad . . . . .   | 515         |               |   |                                      |             |
|               |   | Wiesbaden . . . . .       | 541         |               |   |                                      |             |
|               |   | Worms . . . . .           | 469         |               |   |                                      |             |

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**784. (<sup>49</sup>/<sub>02</sub>) Ausnahmetarif für frische Äpfel und Birnen Schweiz — Belgien, vom 15. Oktober 1902. Ergänzung.**

Mit sofortiger Gültigkeit wird die Schnittabelle A im obgenannten Ausnahmetarif durch Aufnahme folgender Taxen und Distauzen ergänzt:

| Von dem Schnittpunkt nach                               | Frachtsätze pro 1000 kg. in Fr. | Effektiv- und Tarifikilometer |
|---|---------------------------------|-------------------------------|
|   | a                               | b                             |
| Anvers (Bassins et Entrepôt) local . . . . .            | 11. 52                          | 251                           |
| Anvers (Bassins, Entrepôt, Sud-Quais) transit . . . . . | 10. 04 *                        | 251                           |

\* Nur gültig für Sendungen, welche zur Ausfuhr mittelst Seeschiff bestimmt sind.

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**Ausnahmetaxen.**

**785. (<sup>49</sup>/<sub>02</sub>) Ausnahmetaxen für Transporte von kalzinierter Soda Wyhlen — Genève loco und transit, vom 1. September 1892. Ergänzung.**

Mit 20. Dezember 1902 treten für die Beförderung von kalzinierter Soda in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Taxen in Kraft:

|   | Taxen in Cts. pro 100 kg |
|---|--------------------------|
| Ab Wyhlen nach Genève loco . . . . .  | 192                      |
| " " " Genève transit für Sendungen in Bestimmung nach Chêne-Bourg . . . . . | 154                      |

Bern, den 2. Dezember 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### C. Transitverkehr.

786. (49/02) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. April 1902. Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 20. Dezember 1902 wird die Station *Grieskirchen* der k. k. österreichischen Staatsbahnen mit nachstehenden Frachtsätzen in den obgenannten Gütertarif einbezogen:

#### Eilgut.

| Von oder nach   | Sendungen           |             |              |              |              |                     |
|---|---------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------------|
|   | bis<br>5 kg.        | von         |              |              |              | über<br>40 kg.      |
|   |                     | 6—10<br>kg. | 11—20<br>kg. | 21—30<br>kg. | 31—40<br>kg. |                     |
|   | Franken pro Sendung |             |              |              |              | Fr. pro<br>1000 kg. |
| Serie 9   |                     |             |              |              |              |                     |
| Grieskirchen<br>nach oder von<br>Paris (Douane) . . . . . | 2. 15               | 3. 20       | 5. 40        | 7. 95        | 9. 85        | 221. 65             |

#### Frachtgut.

| Außerfranzösische Schnittrachtsätze.  |   |                                   |
|---|---|-----------------------------------|
| Von oder nach   | Gruppe 4                                  | Gruppe 15 b                       |
|   | Amansweiler Grenze<br>(Batilly frontière) | Delle Grenze<br>(Delle frontière) |
|   |   | Für Wagenladungen<br>von 5000 kg. |
| Franken pro 1000 kg.  |   |                                   |
| Grieskirchen<br>im Verkehr mit<br>Paris (La Villette-Douane<br>und Reuilly) . . . . . | 80. 10                                    | 57. —                             |

Ferner ist mit Wirksamkeit vom gleichen Tage auf Seite 46 dieses Tarifes in Gruppe 4 für *Schwandenstadt-Delle Grenze* ein Schnittrachtsatz von Fr. 65. 40<sup>1)</sup> nachzutragen.

Bern, den 2. Dezember 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**787.** (<sup>49/02</sup>) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. April 1902. Berichtigungen.*

Im obgenannten Gütertarif sind folgende Frachtsätze zu berichtigen:

- a. auf Seite 22 der Frachtsatz für Eilgutsendungen über 40 kg. der Serie 9 von oder nach *Ried* von Fr. 221. 10 auf Fr. 219. 35 und
  - b. auf Seite 37 der Schnitfrachtsatz der Gruppe 1 a *Chambrey Grenze* (Moncel frontière) — *Wien I K. E. B.* (Westbahnhof) im Verkehre mit Nancy und Nancy-Saint-Georges von Fr. 185. 95<sup>1</sup>) auf Fr. 158. 95<sup>1</sup>).
- Bern*, den 28. November 1902.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**788.** (<sup>49/02</sup>) *Teil II des badisch-württembergischen Gütertarifes, vom 1. Oktober 1901. Nachtrag II.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1902 wird zum badisch-württembergischen Gütertarif der Nachtrag II eingeführt. Derselbe enthält in der Hauptsache die Einbeziehung weiterer badischer und württembergischer Stationen in den direkten Verkehr. Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen sind gemäß der Vorschrift unter I<sup>8</sup> der Verkehrsordnung genehmigt.

Exemplare des Nachtrags können durch das diesseitige Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

*Karlsruhe*, den 25. November 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**789.** (<sup>49/02</sup>) *Teil II, Heft 3, des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes, vom 1. Mai 1897. Nachtrag XI.*

Mit dem 1. Dezember 1902 tritt zum Heft 3 des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs der Nachtrag XI in Kraft, der verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Vorbemerkungen zum Kilometerzeiger, Änderungen von Stationsnamen, neue Entfernungen für verschiedene Stationen der nördlichen Verwaltungen, sowie Änderungen und Ergänzungen der Kilometertafel III und der Ausnahmetarife vorsieht.

*Strassburg*, den 24. November 1902.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebättern.**

*Frachtsatz für Blei.* Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1903, wird für die Beförderung von Blei in Blöcken, Mulden, Stangen etc., sowie von Bleizink und Hartblei in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Triest nach Buchs eine Taxe von 236 Cts. per 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 135, v. 25. Nov. 1902.

# Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

## 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 1. Dezember 1902:

546. Ergänzungsblatt zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Elsaß-Lothringen — Österreich via Schweiz-Arlberg.

547. Aufnahme von Taxen für Fische als Eilstückgut ab Ermatingen in den Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

Genehmigt am 2. Dezember 1902:

548. Änderung des Camionnagetarifes für St. Gallen für die Zu- und Abfuhr von Wagenladungsgütern nach und von dem neuen Rohgüterbahnhof in St. Gallen.

549. Aufnahme von Schnitttaxen für die Stationen Anvers (Bassin et Entrepôt) local und Anvers (Bassin, Entrepôt, Sud-Quais) transit in den Ausnahmetarif für frisches Obst im Verkehr Schweiz — Belgien.

550. Nachtrag III zum Ausnahmetarif für Steinkohlen im Verkehr Südwestdeutschland — G B.

551. Aufnahme der Stationen der k. k. österr. Staatsbahnen Grieskirchen und Schwanenstadt in den Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

552. Aufnahme der Stationen Seftigen und Ütendorf der G T B, sowie der Stationen der E Z B in den Saarkohlentarif Nr. 14, mit Vorbehalt.

553. Aufnahme von Ausnahmetaxen für Rübenzucker ab Regensburg und Schweinfurt Stadt nach ostschweizerischen Stationen in den Teil II, Heft 2, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

554. Bereinigte Entwürfe zu einer neuen Taxordnung und zu neuen Transportvorschriften (Transportreglement) der städtischen Straßenbahnen in Biel, mit Vorbehalten.

555. Aufnahme neuer Tarifdistanzen für die Pont-Brassus-Bahn in den Tarif für den Transport lebender Tiere auf den schweizerischen Eisenbahnen.

556. Ausnahmefrachtsätze für kalzinierte Soda in Ladungen von 10 000 kg. ab Wyhlen nach Genève loco und Genève transit (Chêne-Bourg).

557. Änderungen der Bemerkungen im Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der JS etc. wegen Eröffnung der Station Bärschwil für den gesamten Stückgutverkehr in gewöhnlicher Fracht.

558. Aufnahme von Ausnahmetaxen für den Transport von Fischen als Eilstückgut ab Ermatingen in die Hefte II A, II B, II C, II D und II G der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1902             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 5                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 49               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 03.12.1902       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 653-660          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 020 344       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.